

Anleitung: Mala-Kette knüpfen

Das Knüpfen deiner Mala ist dein erster spiritueller Kontakt zu ihr. Du solltest dir daher ein Umfeld schaffen, in dem du dich voll und ganz auf diesen Prozess einlassen kannst. Sorge für eine ruhige Umgebung, mach dir eine Tasse Tee, zünde Kerzen an und lass leise Musik laufen, wenn du das magst. Deine Mala ist so individuell wie du selbst. Daher kannst auch nur du entscheiden, in welchem Umfeld sie entstehen und mit welchen Energien sie aufgeladen werden soll.

1.

Leg alle deine Materialien vor dir aus. Am besten nutzt du hierfür die Box der Mala oder ein weiches Tuch, um ein Wegrollen der Perlen zu verhindern. Du solltest insgesamt mindestens 108 Fädelperlen und je nach gewähltem Set Anhänger und/oder Quaste, Markerperlen (kleine Zwischenperlen, nicht bei Holz-Mala), eine Guruperle (zentrale Perle über dem Anhänger) und Fädelschnur vor dir liegen haben.

2.

Als erstes fädelst du den Anhänger und/oder die Quaste (abhängig von deinem bestellten Set) mittig auf die Schnur. Achte darauf, dass beide Enden gleich lang sind. Bei den Edelsteinanhängern ist es empfehlenswert, die Schnur doppelt durch den Anhänger zu führen.

3.

Verknote die beiden Schnurenden über dem Anhänger, um ihn zu fixieren. Du kannst hier einen ganz normalen Knoten setzen. Wenn du magst, kannst du auch einen doppelten Knoten verwenden.



4.

Über den Anhänger setzt du nun die Guruperle. Durch diese werden beide Fadenenden gezogen. Wenn du magst, kannst du in jede Schnur einen Knoten direkt über der Guruperle setzen. Das macht das Auffädeln der nachfolgenden Perlen etwas einfacher.



5.

Ob mit oder ohne Knoten, nach der Guruperle werden nun die jeweils ersten Perlen auf jeder Seite der Fädelschnur aufgezogen. Die Perlen werden mit einem einfachen Knoten fixiert, den du direkt an die Perle heranschiebst. Wenn du dich damit schwer tust, kannst du einen dünnen Gegenstand (z.B. eine Nadel oder ein Streichholz) nutzen, um den Knoten damit an die richtige Stelle zu schieben. Die Markerperlen werden wie die anderen Perlen auch mit einem einfachen Knoten befestigt. Die Position der Marker bleibt dir überlassen.



6.

Auf die beschriebene Art fädelst du der Reihe nach alle Perlen gleichmäßig auf die beiden Fadenenden auf. Jede Mala-Kette sollte abzüglich der Markerperlen 108 Perlen aufweisen. Hast du auf jeder Seite also 53 Perlen (plus ggf. zusätzliche Marker) mit Knoten fixiert, fädelst du die 54. Perle auf jeder Seite auf und verbindest die beiden Schnurenden mit einem Doppelknoten.

Auf den Doppelknoten setzt du noch einen Schlaufenknoten (so wie du einen Luftballon verschließen würdest) und schneidest die Schnurenden mindestens zwei Zentimeter hinter dem Knoten ab.

Du kannst die Schnurenden versiegeln, indem du etwas Textilkleber darauf tropfst oder sie kurz (!) an eine Feuerzeugflamme hältst.



Natürlich kannst du auch beliebige andere Muster knüpfen. Dann empfehlen wir dir, die Perlen auf einem Tuch zu Beginn auszulegen oder dir mit Papier und Stiften eine Skizze anzufertigen.

Viel Freude mit deiner ganz persönlichen Mala wünschen wir dir! Schick uns gerne mal ein Foto davon!